

## Über mich

Ich bin **Dr. Doris Houbé-Müller**, Psychologin, Kinder- und Jugendpsychologin und biete lösungsorientierte Beratung und Therapie für Jugendliche und Erwachsene. Nach über 30-jähriger Berufserfahrung gelingt es mir leicht, Zugang zu verschiedenen Persönlichkeiten und Fragestellungen zu gewinnen. Durch die Kombination von vielfältigen therapeutischen Bewältigungsstrategien lassen sich z. B. Selbstzweifel, Ängste und depressive Gefühle verstehen und auflösen. Missverständnisse in Beziehungen können geklärt werden. In einer positiven, zugewandten Atmosphäre finden sich im offenen Gespräch individuelle Lösungen, die passen. Innere Balance, Zuversicht und Lebensfreude können wachsen.

## Ausbildung

Primarlehrpatent; Lizentiat in Psychologie, Pädagogik, Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters sowie Philosophie und Sonderpädagogik, Universität Zürich

Doktorat, Universität Zürich

Therapieausbildung am Zentrum für systemische Beratung und Therapie, ZSB-Bern

Fortbildungen in lösungsorientierter (Kurz-)Therapie, Bindungspsychologie, Marte Meo u.a.

Regelmässige Supervisionen, aktuelle Weiterbildungen und fachlicher Austausch.

## Berufserfahrung und fachliches Engagement

Primarlehrerin und Lehrerin am Schulärztlichen Dienst Stadt Zürich

Kinder- und Jugendpsychologin im Kispi, Universitätskinderklinik, Zürich

Schulpsychologin/ Erziehungsberaterin in den Kantonen Schaffhausen und Bern,

davon 20 Jahre als Leitende Psychologin; Supervisorin und Ausbilderin von

Psychologinnen (Verband Schweizerischer Kinder- und Jugendpsychologie SKJP)

Gutachterin für Gerichte und die KESB, Kanton Bern

Fachreferate zu Kinderschutz und Entwicklungspsychologie sowie zur Situation von Kindern psychisch belasteter Eltern; Bindungsqualität als Voraussetzung für psychische Sicherheit

Psychologische Sprechstunden mit Jugendlichen an Gymnasien (Thun und Interlaken)

Mehrjährige Tätigkeit in selbständiger Psychologischer Praxis

**Neu: Seit Dezember 2024 Psychologische Praxis in Eschenz**

## Publikation

Doris Houbé-Müller: Randständige Immigrantenkinder in Schulklassen – Qualitative Analyse der sozialen Bedingungen und deren personaler Bewältigung. Bern: Haupt 1996